

# Freiburger Nachrichten

Heute Grossauflage - 39 572 Exemplare

A.Z. 1700 Freiburg 1  
154. Jahrgang  
Einzelverkauf Fr. 3.00\*

\*Dieser Betrag enthält  
2.5% MwSt.

Heute mit  
Schülerartikeln



Einzig deutschsprachige Tageszeitung im zweisprachigen Freiburg

Donnerstag, 22. Juni 2017

Nr. 142

## Eishockey

Der bei Gottéron nicht mehr erwünschte Goalie Benjamin Konz wechselt wie erwartet zu Ambri-Piotta.

Seite 17



**ABRUND AEBISCHER**  
KÜCHENBAU • SCHREINEREI  
Obermattenstr. 67 Telefon 026 495 13 67  
1713 St. Antonii Telefax 026 495 10 70  
www.kuechenbauaebischer.ch

## Der neue Fahrplan löst im Seebezirk eine Welle von Reaktionen aus

**FREIBURG** Am Sonntag ging die Vernehmlassung für den Fahrplan 2018 zu Ende. Das Echo ist gross: Rund 800 Stellungnahmen gingen beim kantonalen Amt für Mobilität ein. In anderen Jahren verzeichnete das Amt jeweils 300 bis 500 Äusserungen. «Das wir mehr Stellungnahmen als in anderen Jahren haben, überrascht uns nicht», sagt Amtsvorsteher Grégoire Cantin gegenüber den FN. Denn der nächste Fahrplan bringe für die Reisenden zahlreiche Änderungen, was auch

mehr Reaktionen auslöse. 500 der 800 Stellungnahmen kommen alleine aus dem Seebezirk. Hier gaben vor allem die Streichung des ersten Zugs von Murten nach Bern sowie aufgehobene Halte in Muntelier-Löwenberg zu reden.

### Kanton will sich einsetzen

Der Kanton will nun auf die Kritik reagieren. «Wir werden uns für die Pendler im Seebezirk einsetzen», verspricht Cantin. So will sich das Amt etwa dafür engagieren, dass

**«Dass wir mehr Stellungnahmen als in anderen Jahren haben, überrascht uns nicht.»**

Grégoire Cantin  
Amt für Mobilität

der erste Zug nach Bern wieder in den Fahrplan aufgenommen werde. Gleichzeitig will der Kanton mit den Unternehmen des Güterverkehrs diskutieren, ob diese auf der Strecke von Murten nach Kerzers alle bestellten Kapazitäten auf dem Schienennetz brauchen. So könnte in Zukunft die S5 nach Bern allenfalls wieder in Muntelier-Löwenberg halten. Skeptisch sieht Cantin hingegen die Chancen für den Erhalt der direkten Verbindung von Muntelier-Löwenberg mit Neuen-

burg. «Dafür müsste die Strecke zwischen Ins und Neuenburg ausgebaut werden.»

### Keine klaren Schwerpunkte

Abgesehen vom Seebezirk lassen sich aus den Stellungnahmen keine Schwerpunkte ausmachen. Laut Mediensprecherin Corinne Rebetez steche aber eine Stellungnahme heraus: «Der Greyerzbezirk setzt sich stark für den Erhalt der direkten Verbindung von Bulle nach Bern ein.»

sos  
Bericht Seite 3

## Schlagzeilen

### Feuerwehr

Ein SBB-Löschzug ist an einer spektakulären Schauübung in Düringen beteiligt.

Seite 8

### E-Vignette

Der Bundesrat will die Nationalstrassenabgabe künftig elektronisch erheben.

Seite 25

### Schummelei

Auf Energieetiketten von Elektrogeräten machen Hersteller oft falsche Angaben.

Seite 32

## Eurozone: Merkel wagt den Tabubruch

**BERLIN** Die deutsche Bundeskanzlerin Angela Merkel hat sich für eine Weiterentwicklung der Eurozone ausgesprochen. Sie schlägt vor, über eine Wirtschaftsregierung der Eurostaaten, einen Eurofinanzminister und ein gemeinsames Budget nachzudenken. Damit begehrt sie für die deutsche Politik einen Tabubruch. Es ist auch ein Wink nach Paris, denn angestossen hat die Änderungen der neue französische Staatspräsident Emmanuel Macron. *pbw/BZ*  
Bericht Seite 29

## Pankreas-Krebs: Weiter schlechte Prognosen

**BERN** Der Schweizerische Krebsbericht zeigt es auf: Krebs der Bauchspeicheldrüse (Pankreas) gehört zu den Diagnosen mit den schlechtesten Prognosen. «Wir sind nach wie vor davon abhängig, dass wir den Krebs möglichst früh diagnostizieren», sagt Chirurg Kaspar Z'graggen aus Bern. Er ist Präsident des Welt-Pankreas-Forums, zu dem sich heute und morgen Spezialisten aus dem In- und Ausland treffen. *bw/BZ*  
Bericht Seite 26

## Freilichtspiel «Hörti Zytte» feiert Premiere



**BÖSINGEN** Das neue Freilichtspiel des Theatervereins Hintercher widmet sich dem Leben im Sensebezirk der 1950er-Jahre. Ein alter Hof im Weiler Friseneit bildet die passende Kulisse für das Stück «Hörti Zytte», das heute Premiere

feiert und 16 Mal aufgeführt wird. Die 30-köpfige Truppe unter der Regie von Mark Kessler gibt mit viel Leidenschaft einen eindrücklichen Einblick in eine von Arbeit, Armut und einem konservativen Weltbild geprägte Zeit, in der die

Jugend erste Versuche macht, diesem Korsett zu entkommen. Trotz vieler erster Elemente ist kein Drama daraus geworden, sondern eine unterhaltsame Zeitreise. *im/Bild Charles Ellena*

Bericht Seite 5

### Zitat des Tages

«Noch eine Saison länger mit dieser komischen Stimmung, hätte niemandem etwas gebracht.»

Marco Schneuwly  
Super-League-Fussballer  
Seite 17

## Wetter

Schön und heisser Südwestwind - nur lokale Gewitter.



Seite 32

### Inhalt

Todesanzeigen	10
Forum/Agenda	15
Lottozahlen	19
TV/Radio	21
Börse	27
Kinos	30

Redaktion 026 426 47 47  
Abonnemente 026 347 30 00  
Inserate 026 347 30 01  
www.freiburger-nachrichten.ch

## Der Gendarmerie-Chef wird neuer Freiburger Polizeikommandant

**FREIBURG** Der Staatsrat hat den jetzigen Chef der Gendarmerie, Philippe Allain, zum neuen Kommandanten der Freiburger Kantonspolizei ernannt. Allain wird am 1. Januar 2018 die Nachfolge von Pierre Schuway antreten, der in Pension geht. Mit dem 41-jährigen erhält Freiburg den jüngsten Polizeikommandanten der Schweiz, wie Polizeidirektor Maurice



Philippe Allain. Bild Vincent Murith

Ropraz (FDP) gestern bei einer Medienkonferenz sagte. Allain ist ausgebildeter Berufsoffizier der Luftwaffe, er trat 2011 der Freiburger Polizei bei und wurde 2012 Gendarmerie-Chef. Er war einer von 19 Kandidaten auf den Posten des Kommandanten. Die halbjährige Frist solle eine gute Amtsübergabe gewährleisten. *uh*

Bericht Seite 2

## Betreiberin des Forums schreibt rote Zahlen

**GRANGES-PACCOT** Die Expo Centre AG, die das Forum Freiburg in Granges-Paccot betreibt, hat letztes Jahr einen Verlust geschrieben. Trotz der roten Zahlen schaut die Betreiberin jedoch optimistisch in die Zukunft: Präsident André Ackermann sagte gestern vor den Medien, die Zahlen des ersten Trimesters 2017 seien positiv.

Die Expo Centre AG ist Mieterin der Agy Expo AG, der das Forum gehört. Ackermann betonte gestern einmal mehr, dass seine Gesellschaft am liebsten mit der Immobilien-gesellschaft fusionieren würde. Deren Verwaltungsratspräsident Pierre Ecoffey winkt jedoch ab: «Das wäre eine zu einfache Lösung.» *njb*

Bericht Seite 11



Reklame

**InnoService AG**

- Kanalinspektion
- Kanalsanierung
- Wasserschadentrocknung
- Wärmebild

Freiburg/Tafers, Tel. 026 488 06 06  
www.innoservice.ch